

!!!Es gilt das gesprochene Wort!!!

**Mündliche Anfrage Nr. 19**

der Bezirksverordneten **Bertram von Boxberg (GRÜNE)**

**Wen hat „Draußenstadt“ gefördert?**

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich beantworte die mündliche Anfrage des Bezirksverordneten von Boxberg für das Bezirksamt wie folgt:

**1. Wie hoch war der Förderbetrag, den der Bezirk über das Senatsprogramm „Draußenstadt“ bekommen hat?**

**Antwort:**

Die Fördersumme pro Berliner Bezirk betrug 2020 insgesamt 50.000 €. Förderung beantragen konnten die Bereiche Kunst/Kultur/Museen, die Musikschule sowie die Jugendkunstschule (die im Bezirk Tempelhof-Schöneberg zur Abteilung Schule gehört).

**2. Wie hat der Bezirk den Förderbetrag verausgabt (bitte Projektscharf antworten)?**

**Antwort:**

Der Fachbereich **Kunst, Kultur, Museen** hat folgende Projekte realisiert:

- Open-Air-Ausstellung der Künstlerin Katrin Linkersdorff
- Open-Air-Ausstellung „Floating Rings“ des Künstlers Nils Völker
- Open-Air-Oper „Schönheit gegen Gewalt“ auf dem Tempelhofer Feld

Weitere geplante Projekte mussten aufgrund getroffener Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Die Fördermittel konnten in das Jahr 2021 übertragen werden.

Da die geplanten Konzerte nicht stattfinden durften, hat die **Musikschule** keine Mittel in Anspruch genommen. Die Künstler\_innen waren bereits angefragt und hatten zugesagt.

Die Musikschule hat aber einen Folgeantrag gestellt. Sie möchte die Veranstaltungen auf Mai/Juni verschieben und damit Ausfallhonorare vermeiden.

Die **Jugendkunstschule** hat Mittel der Initiative „Draußenstadt“ als Soforthilfe für Künstlerinnen und Künstler zur Bewältigung der Corona-Krise“ (BESD-Programm) in Höhe von 5.000 Euro erhalten.

Aus diesen Mitteln wurde mit Kindern im Alter von 7-12 Jahren das Filmprojekt "Der bunte Faden" umgesetzt. Der Film ist auf der Webseite der Jugendkunstschule unter <http://www.juks-ts.de/der-bunte-faden> zu finden.

!!!Es gilt das gesprochene Wort!!!

**Nachfragen:**

- 1. Wieviel Prozent des Förderbetrages wurde vom Bezirk jeweils direkt an Projekte von Kulturschaffenden und an bezirkliche Veranstaltungen verausgabt?**

**Antwort:**

Der Fachbereich Kunst, Kultur, Museen hat ausschließlich Projekte von Kulturschaffenden gefördert.

- 2. Wie hat der Bezirk Kulturschaffende über das Förderprojekt informiert?**

**Antwort:**

Die Fördermöglichkeiten sind für alle Kulturschaffenden öffentlich zugänglich auf der Webseite der Senatsverwaltung für Kultur und Europa und auf der Webseite der Dezentralen Kulturarbeit des Amts für Weiterbildung und Kultur ([www.dezentrale-kulturarbeit.de](http://www.dezentrale-kulturarbeit.de)).

Grundsätzlich ist anzumerken, dass viele Kulturschaffende gut vernetzt und entsprechend gut über Fördermöglichkeiten informiert sind. Erste Anfrage zu „Draußenstadt“ erreichten das Amt für Weiterbildung und Kultur und auch andere Bereiche des Bezirksamts bereits deutlich vor der offiziellen Mitteilung der zuständigen Senatsverwaltung.

Lassen Sie mich zu den Musikschullehrkräften konkretisieren, dass diese in der Regel freiberuflich konzertieren und somit über ihre Ensembles entsprechend vernetzt sind. Daher war es im Sinne der Fördermaßnahme, dass diese Kanäle genutzt wurden. Die betroffenen Musikschullehrkräfte hatten wegen abgesagter Musikschulkonzerte Einnahmeausfälle ebenso wie auf dem freien Markt.

Über die Fördermöglichkeiten im Rahmen von „Draußenstadt“ im Jahr 2021 wurde durch eine Pressemitteilung des Bezirks (Nr. 006 vom 15.01.2021) informiert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Berlin, den 20.01.2021

Matthias Steuckardt  
Bezirksstadtrat